

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

30.06.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 289| 2023

**Polizeieinsatz in der Reitbahnstraße – Ergänzungsmeldung/  
Zeugenaufruf | Fahrradfahrer fuhr auf Pkw | Frau entblößte sich,  
Mann skandierte Hitlergruß – Zeugen gesucht**

### Chemnitz

#### Erneute Komplexkontrolle im Innenstadtbereich

Zeit: 29.06.2023

Ort: OT Zentrum und OT Sonnenberg

(2394) Die Polizeidirektion führte am gestrigen Donnerstag abermals eine Komplexkontrolle zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität in Chemnitz durch.

Einsatzschwerpunkt war erneut der Innenstadtbereich und der Stadtteil Sonnenberg. Insgesamt wurden 14 Straftaten festgestellt und entsprechende Anzeigen gefertigt. Dabei handelt es sich in zwölf Fällen um Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie jeweils eine Anzeige wegen Diebstahls bzw. Körperverletzung.

#### *besondere Feststellungen:*

Gegen 15:30 Uhr hatten Einsatzkräfte eine Gruppe von sieben Männern im Bereich der zentralen Umsteigestelle kontrolliert. Bei einem der Männer, ein 29-jähriger Algerier, fanden sie insgesamt 29 Cliptütchen mit augenscheinlich Cannabis. Nachdem er aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen worden war, geriet er gegen 19:00 Uhr abermals in eine Kontrolle. Hier stellten die Polizisten eine Feinwaage sowie 650 Euro in szenetypischer Stückelung fest und sicher. Gegen den 29-Jährigen wird nun wegen unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln ermittelt.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](https://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Gegen 16:30 Uhr hatten Einsatzkräfte am Rande des Stadthallenparks bemerkt, dass ein Mann einen anderen mehrfach schlug. Der Angreifer wurde dingfest gemacht. Gegen den 34-jährigen Libyer wird nun wegen Körperverletzung ermittelt.

Bei der Kontrolle eines 41-jährigen Georgiers an der Zentralhaltestelle stellte sich heraus, dass gegen den Mann ein Vollstreckungshaftbefehl vorlag. Durch die Zahlung der geforderten Geldstrafe konnte er die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt abwenden.

In die gestrigen Einsatzmaßnahmen waren insgesamt 80 Einsatzkräfte der Polizeidirektion Chemnitz und der sächsischen Bereitschaftspolizei involviert. Die Polizeidirektion Chemnitz wird auch zukünftig derartige Komplexkontrollen durchführen. (ju)

### **Polizeieinsatz in der Reitbahnstraße – Ergänzungsmeldung/ Zeugenaufruf**

Zeit: 29.06.2023, gegen 12:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2395) Donnerstagmittag war es in der Reitbahnstraße zu einer Auseinandersetzung gekommen, bei der mehrere Personen verletzt wurden. Alarmierte Beamte hatten zwei Tatverdächtige vor Ort vorläufig festgenommen (siehe Medieninformation Nr. 288 der PD Chemnitz vom 29.06.2023).

Im Zuge der gestrigen Ermittlungen und Vernehmungen konnte der Tatablauf weiter erhellt werden.

Demnach waren die später Festgenommenen mit einem Kleinbus zur Reitbahnstraße gefahren, hatten eine 31-Jährige in das Fahrzeug gezogen und waren zunächst weggefahren. Kurz darauf kehrten sie zurück. Zwischenzeitlich waren mehrere Passanten sowie Bekannte der Geschädigten aufmerksam geworden und hatten eine erneute Wegfahrt des Kleinbusses unterbunden. Daraufhin stiegen die beiden Männer aus dem Fahrzeug und gingen mit einer Schaufel und einer Stange auf die Helfer zu. In der Folge nahm der 40-Jährige eine Kettensäge aus dem Wagen und schwenkte diese nun in Richtung der helfenden Personen. Mit Eintreffen der alarmierten Beamten am Ort, legte er die Säge ab. Beide Angreifer wurden vorläufig festgenommen. Die Säge als auch die anderen Tatmittel wurden sichergestellt.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um einen 30-jährigen tschechischen Staatsbürger und einen 40-jährigen rumänischen Staatsbürger (Korrektur zur Erstmeldung).

Im Rahmen der Tathandlung hatte die 31-Jährige (tschechische Staatsangehörige) leichte Verletzungen erlitten. Zudem waren eine Jugendliche (15) und eine Frau (44), die zu Hilfe geeilt waren, durch einen Schlag mit der Schaufel leicht verletzt worden. Weiterhin hatte der 30-jährige Tatverdächtige eine Verletzung an der Hand davongetragen.

In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde die vorläufige Festnahme der beiden Tatverdächtigen aufgehoben. Sie wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen in der Nacht entlassen.

Die Chemnitzer Polizei führt die weiteren Ermittlungen wegen Freiheitsberaubung sowie gefährlicher Körperverletzung.

Zeugen, die konkrete Angaben zum Tatablauf machen können oder Video- bzw. Fotoaufnahmen von den Handlungen gefertigt haben, werden gebeten, sich im Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter der Rufnummer 0371 387 102 zu melden. (ju)

### **Zwei Verletzte nach Auffahrunfall**

Zeit: 29.06.2023, 18:20 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(2396) Die Zschopauer Straße (B 174) in Richtung Wartburgstraße befuhren hintereinander eine 71-Jährige mit einem Pkw SsangYong und eine 52-Jährige mit einem Pkw Opel. An der Einmündung zur Melanchthonstraße beabsichtigte die SsangYong-Fahrerin in diese abzubiegen und musste verkehrsbedingt anhalten, woraufhin der Opel auf diesen fuhr. Beide Fahrerinnen zogen sich leichte Verletzungen zu. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf insgesamt rund 12.000 Euro. (Js)

### **Vorfahrt missachtet?**

Zeit: 29.06.2023, 11:45 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(2397) Vom Parkplatz eines Einkaufszentrums in die Straße Im Neefepark fuhr gestern ein 68-Jähriger mit einem Pkw Nissan. Ein bevorrechtigter Pkw Mercedes (Fahrerin: 61) befuhr eben diese Straße, wobei es zur Kollision beider Fahrzeuge kam. Der 68-Jährige und die 61-Jährige blieben unverletzt. Der Sachschaden an den Autos summiert sich auf ca. 20.000 Euro. (Js)

### **Losgefahren und verunfallt**

Zeit: 29.06.2023, 15:40 Uhr

Ort: OT Altendorf

(2398) Ein 19-Jähriger fuhr gestern Nachmittag vom Fahrbahnrand mit einem Pkw Citroën los. Dabei kam es zur Kollision mit einem von der Limbacher Straße nach rechts in die Kochstraße abbiegenden Pkw VW (Fahrerin: 36). Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf insgesamt rund 10.000 Euro. (Js)

### **Knapp 15.000 Euro Schaden nach Kollision mit Entgegenkommenden**

Zeit: 29.06.2023, 17:30 Uhr

Ort: OT Rottluff

(2399) Ein Pkw Dacia (Fahrer: 19) und ein Pkw Seat (Fahrerin: 45) waren gestern nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden, nachdem beide an der Kreuzung Limbacher Straße/Waldenburger Straße miteinander kollidiert waren. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Aber mit knapp 15.000 Euro entstand ein doch hoher Sachschaden an den beiden Pkw. (Js)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Hakenkreuz auf Gehweg gesprüht**

Zeit: 29.06.2023, 21:00 Uhr bis 30.06.2023 06:30

Ort: Freiberg

(2400) Ein Bürger verständigte Freitagmorgen die Polizei, da ein unbekannter Täter auf den Gehweg in der Poststraße ein etwa 50 Zentimeter mal 50 Zentimeter großes Hakenkreuz gesprüht hatte. Nach der Anzeigenaufnahme wurde die Stadtverwaltung zur Beseitigung der blauen Schmiererei informiert. (Ry)

### **Fahrradfahrer fuhr auf Pkw**

Zeit: 29.06.2023, 19:00 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(2401) In der Jahnstraße fuhr am Donnerstagabend ein 53-Jähriger mit einem Fahrrad auf einen stehenden Pkw (weiterer Abgaben liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor). Durch den Zusammenstoß verletzte sich der Fahrradfahrer leicht und wurde zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 3.000 Euro. (Js)

## **Erzgebirgskreis**

### **Frau entblößte sich, Mann skandierte Hitlergruß – Zeugen gesucht**

Zeit: 29.06.2023, 12:15 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2402) Zeugen informierten mittags die Polizei, weil ein Mann und eine Frau am Postplatz mehrere Passanten belästigten. Als eingesetzte Beamte wenig später vor Ort waren, trafen sie das beschriebene und erheblich alkoholisierte Duo an.

Im Rahmen der Klärung der Ereignisse wurde bekannt, dass die Frau (43) unmittelbar zuvor gegenüber etwa 20 Kindern bzw. Schülern an einer dortigen Haltestelle ihren Oberkörper entblößt hatte. Gegen die Deutsche wurde daraufhin eine Anzeige wegen des Sexualdeliktes gefertigt. Im Rahmen der Ermittlungen werden nun jene Kinder bzw. Schüler gesucht, die die exhibitionistische Handlung der 43-Jährigen gesehen haben. Deren

Eltern werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Aue unter Telefon 03771 12-0 in Verbindung zu setzen.

Während die Polizisten den Sachverhalt am Postplatz weiter erhellten, skandierte der festgestellte Mann (38) u.a. mehrfach den Hitlergruß, zeigte diesen auch und entblößte seine Arme, auf denen deutlich sichtbar Hakenkreuze tätowiert sind. Gegen den Deutschen wurden Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet.

Der 38-Jährige und seine 43-jährige Begleiterin wurden letztlich von den Beamten zur Unterbindung weiterer Straftaten sowie zur Verhinderung weiterer Störungen in der Öffentlichkeit in Polizeigewahrsam genommen. Am heutigen Freitagvormittag wurden beide wieder aus dem Gewahrsam entlassen. (Ry)

### **Auseinandersetzung im Freibad**

Zeit: 29.06.2023, 16:55 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(2403) Zu einem Polizeieinsatz kam es nachmittags im Freibad in der Lindenstraße, nachdem der Bademeister den Notruf gewählt hatte. Was war geschehen?

Nach derzeitigem Kenntnisstand hatte ein 15-Jähriger mit anderen Jugendlichen im Schwimmbecken getobt. Beim ins Wasserfallen hatte er dabei einen ausländischen Jugendlichen mitgerissen. Daraufhin war es zunächst zum Wortgefecht und Beleidigungen gekommen. Als sich die Jugendlichen außerhalb des Schwimmbeckens befanden, eskalierte die Auseinandersetzung jedoch. Es kam zu wechselseitigen Körperverletzungen zwischen vier syrischen Kindern bzw. Jugendlichen im Alter zwischen 12 bis 15 Jahren und fünf deutschen Jugendlichen (alle 15 Jahre alt). Dabei wurden nicht nur Fäuste eingesetzt, sondern auch Holzstöcke sowie Flaschen. Im Ergebnis dessen waren acht von neun Beteiligten leicht verletzt.

Welche Gruppe vor allem mit den Gegenständen gehandelt hat, ist Gegenstand der laufenden beiden Ermittlungsverfahren, die jeweils wegen gefährlicher Körperverletzung geführt werden. Zur weiteren Erhellung des Geschehens werden nun u.a. unbeteiligte Zeugen vernommen werden müssen. (Ry)

### **Um mehr als fünf Tonnen überladen**

Zeit: 29.06.2023, 21:20 Uhr

Ort: Neukirchen, Bundesautobahn 72, Chemnitz – Hof

(2404) Polizisten des Autobahnpolizeirevieres kontrollierten gestern einen Lkw Mercedes auf dem Parkplatz »Neukirchener Wald« der Autobahn 72, da dieser augenscheinlich überladen war. Der Verdacht bestätigte sich wenig später nach der Wägung des Fahrzeugs. Das Ergebnis: 12.960 Kilogramm Gesamtgewicht. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 7.490 Kilogramm

und nach Toleranzabzug ergab dies noch immer eine Überladung von mehr als fünf Tonnen, sprich 73 Prozent. Für den 35-jährigen Fahrer endete die Fahrt vor Ort. Zudem musste er eine Sicherheitsleistung in Höhe von knapp 500 Euro zahlen und bekam eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige. Auch ein weiteres Vorgehen im Rahmen der Vermögensabschöpfung gegen die Firma wird nun geprüft.

Aber auch die Experten des Lkw-Kontrolltrupps stellten gestern mehrere Verstöße fest. So hatten zwei Auto-Transporter die zulässige Fahrzeuglänge überschritten und mussten ihre Fahrt vor Ort beenden. Dabei wurde nicht nur gegen die Fahrer, sondern auch die Firmen eine Anzeige gefertigt. Insgesamt wurden hier über 8.000 Euro im Rahmen der Vermögensabschöpfung von den Firmen eingezogen. Zudem stellten die Polizisten vier überladene Lkw bzw. Kleintransporter fest. Spitzenreiter war ein Lkw, der um 5.470 Kilogramm (74 Prozent) zu schwer war und folglich stehen bleiben musste. Auch in diesem Fall folgten sowohl für den Fahrer als auch die Firma entsprechende Anzeigen. (Js)

### **39-Jährige bei Kreuzungsunfall verletzt**

Zeit: 29.06.2023, 10:05 Uhr

Ort: Thermalbad Wiesenbad, OT Wiesa

(2405) In der Annaberger Straße (B 95) in Richtung Annaberg-Buchholz war Donnerstagvormittag ein Pkw Skoda (Fahrerin: 39) unterwegs. Die Sehmatalstraße aus Richtung Frohnau kommend befuhr eine 37-Jährige mit einem Pkw BMW und bog an der Einmündung zur B 95 in diese ab. Dabei kollidierte der BMW mit dem bevorrechtigten Skoda. Die Skoda-Fahrerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Auf knapp 6.000 Euro beziffert sich der entstandene Sachschaden an den Fahrzeugen, die abgeschleppt werden mussten. (Js)

### **Mit 1,84 Promille unterwegs gewesen**

Zeit: 29.06.2023, 23:35 Uhr

Ort: Amtsberg

(2406) Nachdem Beamte des Polizeireviers Marienberg einen Pkw Kia in der Gelenauer Straße kontrolliert hatten, folgten für den Fahrer (24) neben einer Blutentnahme auch die Beschlagnahme seines Führerscheins und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Der Grund dafür war das Ergebnis eines Atemalkoholtest mit dem Deutschen. Dieser hatte einen Wert von 1,84 Promille ergeben. (Js)

## **Landkreis Leipzig**

### **Beim Überholen Nachfolgenden nicht beachtet?**

Zeit: 29.06.2023, 11:20 Uhr

Ort: Borna, Bundesautobahn 72, Chemnitz – Leipzig

(2407) Um einen Lkw zu überholen, wechselte gestern ein VW ID.4 in Höhe der Anschlussstelle Borna-Süd vom rechten in den linken Fahrstreifen. Dort fuhr jedoch ein VW Golf, dessen 36-jähriger Fahrer noch versuchte, dem ID.4 auszuweichen, es letztlich aber doch zur Kollision beider Fahrzeuge kam. Das Elektrofahrzeug kam in der Folge nach rechts ab und im Graben zum Stehen. Der Golf-Fahrer sowie ein 38-jähriger Insasse wurden leicht und ein weiterer Insasse (18) schwer verletzt. Der Fahrer (75) sowie eine Insassin (71) des ID.4 wurden zunächst zur Überprüfung in ein Krankenhaus gebracht, blieben aber letztlich unverletzt. An den zwei VW entstand ein Sachschaden von in Summe ca. 25.000 Euro. Sie waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. (Js)